

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Projektmanagement in der Sektorkopplung

Für das Projekt „Die Zukunft der Sektorkopplung auf kommunaler Ebene (ZuSkE) – gemeinsam gestalten, bewerten und handeln“ suchen wir zum 1. Oktober 2020 eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in.

Das BMWI-Projekt fokussiert einerseits die inter- und transdisziplinäre Entwicklung und Bewertung kommunaler Sektorkopplungsstrategien und andererseits eine nutzerzentrierte, partizipative Entwicklung von Kommunikationstools für lokale Akteure, die die Kommunen im Transformationsprozess unterstützen sollen. Das Projekt wird anhand von drei Beispiel-Kommunen unterschiedlicher Größe und regionalen Gegebenheiten durchgeführt. Ziel des Projektes ist es, einen Prototypen zu schaffen und so eine Übertragbarkeit der Methodik und des Prozessdesigns auf andere Kommunen sicherzustellen.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 13h/ Woche für die gesamte Projektlaufzeit von 3 Jahren. Die Eingruppierung erfolgt bei Bewilligung des Zuwendungsgebers und bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach TVöD Entgeltgruppe 13.

Die Geschäftsstelle der VDW sucht zum **1.10.2020** bis Juli 2023 eine*n

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN PROJEKTMANAGEMENT IN DER SEKTORKOPPLUNG

Ihre Aufgaben:

- Projektmanagement inkl. Projektcontrolling
- Leitung der Kommunikation mit den Konsortialpartnern und Stakeholdern
- Leitung des Veranstaltungsmanagement – Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Workshops, Konferenzen und Meetings
- Erstellung von Präsentationen und Projektberichten

Ihr Profil:

Erwartet werden

- ein abgeschlossenes einschlägiges Studium in einem für die Projektdurchführung relevanten Fachbereich (Energie, Politik, transdisziplinäre Wissenschaften)
- Kompetenzen und solides Wissen in der Energiepolitik einerseits und der Bürger*Innen-Beteiligung andererseits
- vielseitige Organisationserfahrung und Erfahrung im Umgang mit komplexen Aufgaben
- rasche Einarbeitung in komplexe Zusammenhänge
- strukturierte, zuverlässige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Lust auf eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, die hohe Flexibilität, Engagement, Belastbarkeit und teamorientiertes Arbeiten erfordert
- ausgezeichnete Kenntnisse in Excel, Word und PowerPoint

Von Vorteil sind:

- Erfahrung im NGO-Bereich
- Erfahrung in Forschungsprojekten im Bereich Energiewende

Wir bieten:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit im Rahmen eines transdisziplinären Forschungsvorhabens
- ein angenehmes Arbeitsklima sowie eigenständiges und interaktives Arbeiten in einem engagierten Team
- eine angemessene Vergütung und die Möglichkeit zur individuellen Fort- und Weiterbildung
- ein Beschäftigungsverhältnis im Umfang von 13 Stunden für die gesamte Projektlaufzeit
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit sich an der Gestaltung der Energiewende aktiv einzubringen
- Perspektivisch die Möglichkeit in anderen VDW-Projekten zur Energiewende und Nachhaltigkeit mitzuarbeiten

Für Fragen zum Projekt steht Ihnen die **Projektleiterin Dr. Steffi Ober** unter Steffi.Ober@forschungswende.de gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail in einer PDF-Datei an die Geschäftsführung der VDW **Dr. Maria Reinisch** mit der E-Mail-Adresse geschaeftsfuehrung@vdw-ev.de.